

Willkommen in Moorfleet



© Fotos: Red Golf



Gibt sich mit dem Platz und der Anlage unendlich viel Mühe: Peter Merck (links und rechts mit einem Teil seines Teams).



Wenn man etwas mit Leidenschaft tut, dann wird es gut, sehr gut. So ist das unbedingt auch im Sport.

Und weil da klammheimlich, nur 10 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, ein Mann einen Golfplatz gebaut hat, zugleich ein deutlich neues, spannendes Golf-Platz-Konzept kreiert hat und damit Golf für alle möglich macht, schnacken wir einfach mal mit Peter Merck, Golf Lounge – der kennt den ;-). Spannend schon der Weg dahin: Rothenburgsort, Entenwerder bis Moorfleet, Industriebrachen, Bauernhäuser, alte Werften, Hausboote, Wasser, dann unter der Autobahn durch, zweimal rechts, OHHHHHase. Grün. Green. Das ehemalige Red Golf Moorfleet erstrahlt in neuem, grünem Glanz. Peter Merck aus der Tiefstapelabteilung spricht lediglich von „revitalisiert“. Mit extrem viel Liebe zum Detail wurde da nämlich in den letzten 8 Monaten wild gewerkelt, von morgens sechs bis spätabends. Merck, glücklich: „Wir sind sehr froh, das soweit geschafft zu haben, konnten die Corona-Krise tatsächlich nutzen, den Mitgliedern hier, den Freunden der Golf Lounge, aber auch allen neugierigen Hamburgern und Hamburgerinnen, die Golf spielen, eine wunderschöne innenstadtnahe Golf-Alternative zu bieten“, sagt er. Einerseits. Denn andererseits ist ihm das Geschäft in der Golf Lounge, aus bekannten Gründen, nämlich auch ganz schön um die Ohren geflogen.

Hatte sich die Golf Lounge über die Zeit nicht nur als cooler Abschlagplatz der Stadt entwickelt, sondern gleichzeitig auch zur Top-Event-Location, konnte man da ja nun im letzten Jahr mal komplett einen Strich durch machen. Peter Merck hat das nicht gebremst, denn er ist Vorreiter in Sachen Golf und er hatte sich was in den Kopf gesetzt, hatte eine Vision, hat einen ordentlichen Schluck aus der Mut-Pulle genommen und losgemacht.

Im wahrsten Wortsinne. Neben intensiver Pflege der gesamten Anlage, der Revitalisierung der Golfbahnen gab es unter anderem diverse ökologische Ideen, die gleich mit umgesetzt wurden. Dazu gehören u. a. ein sehr innovatives Wassermanagement, Hybrid-Mäher, aber auch großflächige Neupflanzungen auf dem gesamten Areal. Ganz besonderes Augenmerk hat er natürlich auf sein Produkt

Golf gelegt, „wir sind citynah, sehr grün aber urban, wir wollen es kurz und knackig“, sagt er, „wir sind kein Landclub irgendwo im Nowhere.“ Und unkompliziert soll es sein, innovativ, attraktiv. Auf den Bahnen Blickachsen ins angrenzende Naturschutzgebiet, keine Bahn länger als 350 Meter und ein gelerntes System aus dem Ski-Urlaub: Schwarz für die Könner und die – so ist das ja in den Bergen – Fast-Könner. „Die werden sich aber wundern“, lacht Peter Merck, denn das Rough ist tough (herrlich, nämlich „nicht Söckchen-, sondern Knie-hoch“, sagt Peter), verhaust Du den Ball, isser wech. Auch auf den engen Greens müsst Ihr in Eure Trickkiste greifen. Aber was ist das Leben ohne Herausforderungen, und was gäbe es sonst beim Kaltgetränk danach zu berichten. Praktisch: „Fünf Schläger reichen“, sagt der Fachmann von Golf Post. Die etwas entspanntere Alternative, da kommt jeder runter, der laufen kann, hieße das in den Bergen, ist der rote 6-Löcher-Kurs für eine entspannte Feierabendrunde mit großer Happy-End-Wahrscheinlichkeit. Die Bahnen sind max. 200 Meter lang, breit genug, alles gut. Entsprechend den Bergen folgt dann demnächst noch die blaue, Minigolf-ähnliche Runde, mehr so im Eventbereich, in unmittelbarer Nähe zur Elb-Lodge, der Gastronomie am Platz, für den Snack, den Käsekuchen, den Früchtetee bei Höchstleistungen, mit wunderschönem Kamin, wenn's fröstelt.

Peter Merck hat viel vor, da in Moorfleet, und ist schwer zu bremsen, aber warum auch, wenn's gut wird. Er bindet die Bauern aus der Nachbarschaft mit ein, fördert Kooperationen mit hiesigen Sportvereinen, plant Weihnachtsmärkte und Kulturveranstaltungen und will sich nicht nur der engeren Umgebung öffnen, sondern seine Anlage für unterschiedlichste Freizeitaktivitäten für die ganze Stadt zugänglich machen. Er brennt für seine Idee, steckt die Menschen an, macht einfach, und zur Not sitzt er selbst auf dem Mäher. Golf neu gedacht, mit Mut und Leidenschaft.



Stadtnahes Golfen in Moorfleet, mit neu gestalteter 6-Loch und 9-Loch Golfgrunde. Oben: Golf-Pro Florentyna Parker ist beeindruckt.

Auch die wunderschöne Gastronomie ist wieder am Start.